

	<p>Object: Flusslandschaft mit heimkehrendem Hirten und Herde</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-00342a</p>
--	--

Description

Das Gemälde gibt eine gebirgige Flusslandschaft mit Städten und Burgen wieder. Im Vordergrund ist ein Hirte mit seiner Herde abgebildet. Die Szene ist von Bäumen gerahmt. Die ideale Flusslandschaft galt bislang als eigenhändiges Werk des älteren Schütz (u. a. Michaelis 1982). Tatsächlich stehen Motiv, Auffassung und Komposition dessen eigenhändigen Gemälden sehr nahe. Die malerische Ausführung ist jedoch deutlich schwächer und zeigt einen strichelnden, etwas schematischen und gleichsam zögerlichen Duktus. Die Durchbildung der Perspektive wirkt unsicher, und das Kolorit fällt durch helle, etwas opake Farbtöne auf. Das Gemälde wird aus der Werkstatt von Christian Georg Schütz I. stammen und im letzten Jahrzehnt seiner Tätigkeit entstanden sein. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 256)

Alter Bestand.

Detailed description

Historische Zuschreibung:

Christian Georg Schütz d. Ä. (1718-1791) (nach: Michaelis 1982)

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Eichenholz
Measurements:	22,0 x 29,9 cm

Events

Painted	When	1780-1790
	Who	Werkstatt des Christian Georg Schütz (der Ältere)
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Ideallandschaft
- Mountain range
- Painting
- Riverscape

Literature

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 280, S. 256
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 218, S. 136-137